

ZBB 2000, 340

BGB §§ 123, 124, 126, 138, 139, 242, 765, 766, 767, 768, 773, 777; AGBG §§ 1, 3, 8, 9; HWiG §§ 1, 2; VerbrKrG §§ 1 ff, 15

Unzulässigkeit einer Bürgschaftsklausel für alle künftigen Forderungen aus einem Arbeitsverhältnis

BAG, Urt. v. 27.04.2000 – 8 AZR 286/99 (LAG Köln), ZIP 2000, 1351

Amtlicher Leitsatz:

Eine formularmäßige Bürgschaft zur Sicherung aller künftigen Forderungen aus einem Arbeitsverhältnis benachteiligt die bürgende Privatperson regelmäßig unangemessen entgegen dem Gebot von Treu und Glauben (§ 242 BGB).